

Zweiter Theil.

Ouverture zu „Alladin“ von Carl Reinecke (zum ersten Male).

Arie aus „Il matrimonio segreto“ von Cimarosa, vorgetragen von Herrn *Braun* aus Wien.

Pria che spunti in ciel l'aurora,
Cheti, cheti a lento passo
Scenderemo fino abbasso
Che nessun ci sentirà.

Sortiremo pian pianino
Per la porta del giardino,
Tutta pronta una carrozza
Là da noi si troverà.

Chiuso in quella il vetturino,
Per schivar qualunque intoppo,
I cavalli di galoppo
Senza posa caccierà.

Da una vecchia mia parente,
Buona donna assai pietosa,
Cen'andremo, cara sposa,
E staremo cheti là.

Come poi s'avrà da fare,
Penseremo a mente cheta.
Sposa cara, sta pur lieta,
Che l'amor ci assisterà.

Adagio und Finale aus dem Violin-Concerte in Fis moll von Vieuxtemps, vorgetragen von Herrn *Ludwig Straus*.

Duett aus „Wilhelm Tell“ von Rossini, gesungen von den Herren *Braun* und *Marchesi*.

Tell.

Ha! wohin? Sprich, was soll dies Eilen?
Du fliehst den treuen Freund, willst nicht
bei ihm verweilen?

Arnold.

Nein!

Tell.

Warum bebest du!

Arnold.

Verstellung diesem treuen Herzen?
Wo bliebe bei der Knechtschaft Schmerzen,
Ach, meiner Brust die Seelenruh'?

Tell.

Mein theurer Freund, ich theile deine
Schmerzen,
Doch offen bist nicht, Arnold, du.

Arnold.

Brieh, o mein armes Herz!

Tell.

Sprich, was soll's? wie deuten mir dies
Grauen?

Nicht willst du mir vertrauen?

Arnold.

Was willst du mir?

Tell.

Dir ruft dein Land, die Ehre ruft dir!

Arnold.

Mathilde, Engel meiner Triebe,
Wie, ach, entsagen meiner Liebe?

Tell.

Ha, was stürmt ihm in der Brust?